

# Die Sisi-Straße

**Streckenlänge:** über 2.000 Kilometer

**Wichtige Orte:**

Augsburg, Bad Ischl, Budapest, Genf, Gödöllő, Herend, Korfu, Laxenburg, Levico Terme, Meran, Montreux, Starnberger See, Triest, Unterwittelsbach, Venedig, Wien

**Touristische Highlights:**

Wasserschloss Unterwittelsbach (Wittelsbacher Land), Roseninsel, K.u.K. Museum Bad Egart (Meran), Kaiserin Elisabeth Museum Possenhofen (Starnberger See), Kaiserliche Wagenburg (Wien), Kaiservilla, Kaiserpark und Marmorschloss (Bad Ischl), Museum Achilleion (Korfu), Museum Correr (Venedig), Museum der Stadt Bad Ischl, Schloss Laxenburg, Schloss Schönbrunn, Hofburg, Hofmobiliendepot (Wien), Schloss Gödöllő bei Budapest, Schloss Trauttmansdorff (Meran), Schloss Miramar (Triest), Schönbrunner Tiertgarten (Wien), Genfer See



## Lebensweg der Kaiserin Elisabeth

Die Sisi-Straße folgt auf über 2.000 Kilometern durch Bayern, Österreich, Ungarn, die Schweiz, Griechenland und Italien den wichtigsten Lebensstationen der Wittelsbacher Prinzessin Elisabeth, die seit Kindheitstagen „Sisi“ genannt wurde.

In Bayern geboren, wurde sie als Sechzehnjährige durch ihre Heirat mit dem Habsburger Kaiser Franz Joseph I. Kaiserin von Österreich und wenige Jahre später Königin von Ungarn. Die reisefreudige und weltoffene Elisabeth galt als die schönste Frau ihrer Zeit.

Zu Ehren dieser außergewöhnlichen Frau, deren Leben im Jahr 1898 am Genfer See ein jähes und tragisches Ende fand, wurde 2002 die Sisi-Straße ins Leben gerufen. Sie führt zu Orten und Städten, die im Leben der Monarchin eine bedeutende Rolle gespielt haben, wie Garten- und Parkanlagen, Schlösser, Plätze und Landschaften. Auch die Museen und Kulturveranstaltungen entlang der Strecke, die sich mit dem Mythos und der Faszination um die ehemalige Kaiserin beschäftigen, sind einen Besuch wert.

In der Kreisstadt **Aichach** befindet sich der Ortsteil Oberwittelsbach, in dem einst die Stammburg der Wittelsbacher stand. Bis heute kann man sich in **Unterwittelsbach** das „Sisi-Schloss“ ansehen, in dem Elisabeth glückliche Kindheitstage verbracht hat. Dort finden verschiedenste Ausstellungen rund um die Kaiserin statt sowie Märkte, Konzerte und Lesungen.

Das „**Golffhotel Kaiserin Elisabeth**“ am **Starnberger See**, in dem sich Kaiserin Elisabeth alljährlich aufhielt, besitzt einen herrlichen Park und einen traumhaften Blick über den See. Von dort aus besuchte Sisi ihre Familie, traf ihren Vetter Ludwig II. und unternahm ausgedehnte Ausritte und Spaziergänge nach Andechs und München.

Unweit von München entfernt liegt der Ort **Pöcking**, in dem sich das Schloss **Possenhofen** befindet. Dort verbrachte Sisi in den Sommermonaten mit ihren Eltern Herzogin Ludovika und Herzog Maximilian in Bayern und den Geschwistern unbeschwerter Jugendtage. Eine Attraktion ist auch der ehemals königliche Bahnhof von 1865, der heute das Kaiserin Elisabeth Museum beherbergt. Dort kam Sisi erstmals 1869 mit ihrem Salonwagen an.

Die Kaiservilla in **Bad Ischl** diente den Habsburgern als Wohnsitz und war das Hochzeitsgeschenk an Franz Josef und Elisabeth. Im Gebäude des heutigen Museums der Stadt wurde 1853 die Verlobung der beiden gefeiert. Ein weiterer architektonischer Zeuge der Epoche ist das Teehaus der Kaiserin, in dem heute das Fotomuseum des Landes untergebracht ist.

Die kaiserliche Maximilianstraße in **Augsburg** war einst Heimat von Elisabeths älterem Bruder Herzog Ludwig. Der sorgte seinerzeit für einen handfesten gesellschaftlichen Skandal, als er sich in eine Schauspielerin mit jüdischen Wurzeln verliebte und vier Jahre später auch noch eine uneheliche Tochter geboren wurde.

In **Wien** gibt es besonders viel Historisches zur Kaiserin Elisabeth zu entdecken. Allem voran zählt dazu das **Schloß Schönbrunn**, gilt es doch als Sinnbild der kaiserlich-königlichen Monarchie. Bei einem Rundgang lassen sich die aus dem 19. Jahrhundert stammenden Wohnräume von Kaiser Franz Joseph und Kaiserin Elisabeth, die Repräsentationsräume, das Palmenhaus und der berühmte Tiertgarten besichtigen. Die Winterresidenz der kaiserlichen Familie waren die Kaiserappartements in Wien. Dort befindet sich das **Sisi-Museum**, das zahlreiche persönliche Gegenstände der Monarchin ausstellt, u. a. die originale Attentatsfelle sowie das rekonstruierte ungarische Krönungskleid. Im **Hofmobiliendepot** dagegen findet man eine der größten und bedeutendsten Möbelsammlungen der Welt. Darunter sind auch Möbelstücke, die in den berühmten „Sissi-Filmen“ verwendet wurden. Beeindruckend ist ein Besuch der **Kaiserlichen Wagenburg**, wo historische Kutschen von bedeutenden Persönlichkeiten ausgestellt werden. Neben den Kutschen der Kaiserin sind auch ihr einziger erhaltener Sattel und atemberaubende Originalkleider zu bewundern.

Im italienischen **Meran** residierte Sisi zwei Mal auf **Schloss Trauttmansdorff**. Heute können Besucher auf den Sisi-Promenaden wandeln, in

die seinerzeit mit feinem Kies bestreuen ließ. Im **Museum Correr** am Markusplatz in Venedig wurde zum 175. Geburtstag der Kaiserin eine Gedenkstätte zu ihren Ehren errichtet.

Besonders sehenswert in Ungarn ist das **Schloss Gödöllő**, in dem Sisi eine neue Heimat gefunden hat. Wenn der Kaiserin der Sinn nach Gesellschaft stand, wurden auf dem Schloss Reiterwettkämpfe, Windhundenrennen und Taubenjagden veranstaltet.

Den **Marmorpalast „Achilleion“** auf Korfu lässt sich die Kaiserin Elisabeth zwischen 1889 und 1891 erbauen. Sie ist fasziniert von der griechischen Mythologie und den Idealen ihrer Götter, davon berichtet heute das Museum im Achilleion bei Gastouri.

In der Schweiz liebte sie es bis zu ihrem gewaltsamen Tod Montreux und Territet zu besuchen – Ausgangspunkte für ihre Ausflüge in die Berge. In Genf wohnte sie im Luxushotel Beau-Rivage, als ein Attentäter sie auf offener Straße ersticht und sich somit ihre Todessehnsucht erfüllte.



## Weitere Informationen

Mehr zur Sisi-Straße [www.sisi-strasse.info](http://www.sisi-strasse.info)



Regio Augsburg Tourismus GmbH  
Schießgrabenstraße 14  
86150 Augsburg  
Tel.: +49 821 50207-0  
tourismus@regio-augsburg.de



## Themen-Reiseführer Die Sisi-Straße

30 Orte und Regionen in Bayern, Österreich, Ungarn, Italien und der Schweiz

Über 2.000 Kilometer Von der fröhlichen Kindheit in Bayern bis zum tragischen Tod am Genfer See

19 Schlösser Von Schloss Unterwittelsbach bis Schloss Gödöllő in Ungarn

Reiseführer deutsch  
Eihäftlich im Buchhandel  
244 Seiten  
125 x 210 mm  
Grebennikov Verlag  
ISBN: 978-3-941784-33-8  
€ 14,90 (D), € 15,40 (A)  
[www.grebennikov.de](http://www.grebennikov.de)



## Mitgliedsorte der Sisi-Straße

**DEUTSCHLAND:**

**Stadt Aichach** 1  
Stadtplatz 48, D-86551 Aichach  
Tel.: +49/8251/902-0  
[www.aichach.de](http://www.aichach.de)

**Starnberger Fünf-Seen-Land** 2  
Wittelsbacherstr. 2c, D-82319 Starnberg  
Tel.: +49/8151/90 60-0  
[www.sta5.de](http://www.sta5.de)

**Kaiserin Elisabeth Museum Possenhofen** 3  
Schlossberg 2, D-82343 Pöcking  
Tel.: +49/8157/925932  
[www.kaiserin-elisabeth-museum-ev.de](http://www.kaiserin-elisabeth-museum-ev.de)

**Golffhotel Kaiserin Elisabeth** 4  
Tutzinger Str. 2, D-82340 Feldafing  
Tel.: +49/8157/93 09-0  
[www.kaiserin-elisabeth.de](http://www.kaiserin-elisabeth.de)

**Hotel Steigenberger Drei Mohren** 5  
Maximilianstr. 40, D-86150 Augsburg  
Tel.: +49/821/50 86-0  
[www.augsburg.steigenberger.de](http://www.augsburg.steigenberger.de)

**ÖSTERREICH:**  
**Kaiservilla Bad Ischl** 6  
Jainzen 38, A-4820 Bad Ischl  
Tel.: +43/6132/23 241  
[www.kaiservilla.com](http://www.kaiservilla.com)

**Museum der Stadt Bad Ischl** 7  
Pfarrgasse 3, A-4820 Bad Ischl  
Tel.: +43/6132/25 476  
[www.stadtamt-badischl.at](http://www.stadtamt-badischl.at)

**Hotel Goldenes Schiff** 8  
Stifterkai 3, A-4820 Bad Ischl  
Tel.: +43/6132/24 241  
[www.goldenes-schiff.at](http://www.goldenes-schiff.at)

**Tourismusverband Bad Ischl** 9  
Auböckplatz 5, A-4820 Bad Ischl  
Tel.: +43/6132/27 757  
[www.badischl.at](http://www.badischl.at)

**Kunsthistorisches Museum** 10  
Burgring 5, A-1010 Wien  
Tel.: +43/1/52 524-0  
[www.kmh.at](http://www.kmh.at)

**Kaiserliche Wagenburg-Wien** 11  
Schloss Schönbrunn, A-1130 Wien  
Tel.: +43/1/52 52 44 702  
[www.wagenburg.at](http://www.wagenburg.at)

**Hofmobiliendepot** 12  
Andreasgasse 7, A-1070 Wien  
Tel.: +43/1/52 433 57-0  
[www.hofmobiliendepot.at](http://www.hofmobiliendepot.at)

**Schönbrunner Tiertgarten** 13  
Maxingstr. 13b, A-1130 Wien  
Tel.: +43/1/87 79 294-0  
[www.zoovienna.at](http://www.zoovienna.at)

**BEST WESTERN PREMIER Kaiserhof Wien** 14  
Frankenberggasse 10  
A-1040 Wien  
Tel.: +43/1/50 51 701  
[www.hotel-kaiserhof.at](http://www.hotel-kaiserhof.at)

**Schloß Schönbrunn** 15  
A-1130 Wien  
Tel.: +43/1/81.11 32 39  
[www.schoenbrunn.at](http://www.schoenbrunn.at)

**Austria Trend Hotels Parkhotel Schönbrunn** 16  
Hietzinger Hauptstraße 10–14  
A-1130 Wien  
Tel.: +43/1/58 80 08 00  
[www.austria-trend.at](http://www.austria-trend.at)

**Hofburg – Sisi Museum & Kaiserappartments** 17  
Michaelerkuppel  
A-1010 Wien  
Tel.: +43/1/53 37 570  
[www.hofburg-wien.at](http://www.hofburg-wien.at)

**Schloss Laxenburg** 18  
Schlossplatz 1  
A-2361 Laxenburg  
Tel.: +43/2236/71 226-0  
[www.schloss-laxenburg.at](http://www.schloss-laxenburg.at)

**UNGARN:**  
**Hotel Sissi** 19  
Angyal u. 33, H-1094 Budapest  
Tel.: +36/1/21 50 082  
[www.hotelsissi.hu](http://www.hotelsissi.hu)

**OK World Travel** 20  
Kristóf tér 3, H-1052 Budapest  
Tel.: +36/1/26 76 080  
[www.okworld.hu](http://www.okworld.hu)

**Königliches Schloss Gödöllő** 21  
2 Dózsa György út 2, H-2100 Gödöllő  
Tel.: +36/28/43 08 64  
[www.kiralykastely.hu](http://www.kiralykastely.hu)

**Erzsébet Királyné Hotel** 22  
H-2100 Gödöllő  
Tel.: +36/28/81 68 17  
[www.ekhotel.hu](http://www.ekhotel.hu)

**ITALIEN:**  
**Schloss Trauttmansdorff** 23  
St.-Valentin-Str. 51a  
I-39012 Merano  
Tel.: +39/0473/23 57 30  
[www.trauttmansdorff.it](http://www.trauttmansdorff.it)

**Belvita Hotel Adria & SPA** 24  
Via H. Gilm Str. 2, I-39012 Merano  
Tel.: +39/0473/23 66 10  
[www.hotel-adria.com](http://www.hotel-adria.com)

**K.u.K. Museum Bad Egart** 25  
Bahnhofstr. 17,  
I-39010 Töll-Partschins  
Tel.: +39/0473/96 73 42  
[www.bad-egart.com](http://www.bad-egart.com)

**Imperial Grand Hotel Terme** 26  
Via Silva Domini 1  
I-38056 Levico Terme (TN)  
Tel.: +39/0461/70 61 04  
[www.imperialhotel.it](http://www.imperialhotel.it)

**Museo Civico Correr** 27  
Piazza San Marco 52,  
I-30124 Venezia  
Tel.: +39/041/24 05 211  
[www.fmcvenezia.it](http://www.fmcvenezia.it)

**Agenzia Turismo Friuli** 28  
Venezia Giulia  
Via dell’Orologio, 1,  
I-34121 Trieste  
Tel.: +39/040/34 78 312  
[www.communet.trieste.it](http://www.communet.trieste.it)

**Promo Trieste** 29  
Molo dei Bersaglieri 3,  
I-34124 Trieste  
Tel.: +39/040/30 48 88  
[www.promotrieste.it](http://www.promotrieste.it)

**Castello di Miramare** 30  
Viale Miramare, I-34014 Trieste  
Tel.: +39/040/22 41 43  
[www.castello-miramare.it](http://www.castello-miramare.it)

**SCHWEIZ:**  
**POINT «i» MONTREUX** 31  
Place de l’Eurovision  
CH-1820 Montreux  
Tel.: +41/848/86 84 84  
[www.montreuxriviera.com](http://www.montreuxriviera.com)

**Hotel Beau Rivage** 32  
13, quai du Mont-Blanc  
CH-1201 Genf/Genève  
Tel.: +41/22/71 66 666  
[www.beau-rivage.ch](http://www.beau-rivage.ch)

**Genève Tourisme Congrès** 33  
18, rue du Mont-Blanc  
CH-1201 Genf/Genève  
Tel.: +41/22/90 97 000  
[www.geneva-tourism.ch](http://www.geneva-tourism.ch)

**GRIECHENLAND:**  
**Achillion Museum** 34  
Gastouri Corfu  
P.O.49084 Corfu  
Tel.: +30/2661/05 62 10  
[www.achillion-corfu.gr](http://www.achillion-corfu.gr)

**SERVICE** auf den man sich verlassen kann!

**SALZKAMMERGUT TOURISTIK**  
www.salzkammergut.com

**Reisepackages und Rundreisen mit jeweils 4 Nächten zu den Lieblingsplätzen der Kaiserin Elisabeth**

Anfragen und Buchungen richten Sie an:  
**Salzkammergut Touristik GmbH**, Göttsstrasse 12 | 4820 Bad Ischl  
Hotline: +43 (0) 6132 24000 - 50  
E-Mail: [office@salzkammergut.co.at](mailto:office@salzkammergut.co.at)

**Salzkammergut Touristik GmbH**  
Göttsstrasse 12 | 4820 Bad Ischl | Tel. +43(0) 6132 24000 -50 | Fax +41 office@salzkammergut.co.at

wiederentdecken

10 Länder  
20 Routen  
1000 Städte

Das neue Routen-Magazin [explorise.de](http://explorise.de)

Das Unbekannte im Bekannten entdecken

**Grebennikov**

**Herausgeber**  
Grebennikov Verlag GmbH  
Immanuelkirchstr. 5  
10405 Berlin  
Tel. 030 895 681 96  
[www.grebennikov.de](http://www.grebennikov.de)

Verteilung über den Buchhandel, touristische Orten und Touristeninformationen entlang der Route.

Mit freundlicher Unterstützung von:  
Regio Augsburg Tourismus GmbH  
© Copyright: Liegt bei den Herausgebern – Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlages.

Werbung: anzeigen@grebennikov.de  
Druck: Spree Druck GmbH

Ausgabe Nr. 1, 2014



# 16 gute Gründe für Ihre nächste Reise durch Deutschland und Österreich

Ab sofort erhältlich auf grebennikoff.de



Explorise: das Unbekannte im Bekannten entdecken



„Eine Reise von tausend Meilen beginnt mit dem ersten Schritt.“

BALD IM WWW! BUCHTRAVEL

explorise | maps

## Die Sisi-SträÙe

GRATIS

- + Routenbeschreibung
- + Routenkarte
- + Ausgabe 2014



**Museum der Stadt Bad Ischl**  
In diesem Haus verlobte sich 1853 Kaiser Franz-Josef mit Elisabeth in Bayern, genannt Sisi. Heute beherbergt das historische Gebäude direkt am Ufer der Traun ein Museum, das den Besuchern Land und Leute und die Geschichte der Stadt näher bringt.



**Hotel Goldenes Schiff\*\*\*\***  
Adalbert-Stifter-Kai 3, 4820 Bad Ischl, Tel.: +43/6132/24241  
hotel@goldenes-schiff.at, www.goldenes-schiff.at

**Hotel Goldenes Schiff**  
Das privat geführte 4-Sterne-Hotel (55 Zimmer) liegt direkt am Ufer der Traun im Herzen der Kaiserstadt. Im Hotel Goldenes Schiff findet man Ruhe und Erholung für alle Sinne. Während die modern ausgestatteten Zimmer und Suiten mit traumhaftem Ausblick auf die Traun und die umliegende Bergwelt überzeugen, sorgt das Gourmetrestaurant für Gaumenfreuden, die mit viel Liebe auf den Teller gezaubert werden. Der feine Wellnessbereich lockt mit Panorama-Sauna und Marmor-Dampfbad zum Erholen, auf Wunsch sind im Haus auch Massagen möglich.



**BEST WESTERN PREMIER Kaiserhof Wien, \*\*\*\* Privat-Hotel**  
Frankenberggasse 10, A-1040 Wien, Tel.: +43/1/50 51 701  
wien@hotel-kaiserhof.at, www.hotel-kaiserhof.at

**BEST WESTERN PREMIER Kaiserhof Wien**  
Der KAISERHOF wurde 1896 auf den ehemaligen Glacis-Gründen als eines der modernsten Hotels seiner Zeit erbaut. Aufgrund der engen Freundschaft des Bauherrn mit Erzherzogin Marie Theres, setzte diese sich bei ihrem Schwager Kaiser Franz Joseph dafür ein, das Hotel „KAISERHOF“ nennen zu dürfen. Seit 1974 im Besitz der Familie Hofer, wurde der KAISERHOF laufend renoviert und den Gästewünschen angepasst. Im historischen Zentrum Wiens gelegen, kombinieren die 74 stilvollen Hotelzimmer und Suiten überzeugend Jugendstil-Architektur mit modernster Ausstattung.



Schloss Belvedere, Wien



Panorama Genf

**Schwewz**  
Am Genfer See endet am 10. September 1898 Sisis Leben. Nach dem Tod ihres einzigen Sohnes ist die Kaiserin körperlich und seelisch schwer krank und sehnt sich nur noch nach dem Tod. Sie residiert ab 1893 ein paar Mal in Montreux und in Genf, dort wohnt sie im Luxusshotel Beau-Rivage, das ihr Anonymität und Diskretion bietet. Sie verschleiert ihr Gesicht oder wehrt mit einem Fächer neugierige Blicke ab. Der Attentäter hat ein leichtes Spiel. Als Luigi Lucheni Elisabeth auf offener Straße mit einer Felle ersticht, kann er sie nicht mehr wirklich treffen, er erfüllt ihr einen Herzenswunsch.

**Griechenland**  
In Griechenland findet Sisi schon früh eine Seelenheimat. Sie ist fasziniert von der Mythologie und den Idealen ihrer Götter: Narzissmus, Kraft und Schönheitssinn. Auf Korfu lässt sich die Kaiserin zwischen 1889 und 1891 einen Marmorpalast, ihr „Achilleion“ bauen, das Homers Helden Achilles gewidmet ist. Darin, inmitten der griechischen Mythologie, findet sich Elisabeth wieder. Heute bietet das Museum im Achilleion bei Gastouri, etwa sieben Kilometer südlich der Inselhauptstadt Korfu, einen Einblick in Sisis Gedankenwelt.



**Tourismusverband Starnberger Fünf-Seen-Land**  
Witelsbacherstr. 2 c, 82319 Starnberg  
Tel.: 08151/90 60-0, www.sta5.de, info@sta5.de  
Mo-Fr: 8-18 Uhr, Mai-Mitte Okt.: auch Sa: 9-13 Uhr

**Bad Ischl**  
Etwa 25 Kilometer südwestlich vom Münchner Zentrum entfernt, liegt am Westufer des Starnberger Sees Pöcking mit seinen Ortsteilen Possenhofen, Niederpöcking, Maising, Aschering und Seewiesen. Der Ortsteil Possenhofen mit seinem weitläufigen Erholungsgelände der Stadt München, genannt „Paradies“, ist nicht unweit der Schiffsanlegestelle. Das attraktiv gelegene Schloss Possenhofen, in dem die spätere Kaiserin von Österreich, genannt „Sisi“, unbeschwerte Jugendjahre verbrachte, ist heute nur von außen zu besichtigen. Eine Bootswerft und Fischerei prägen immer noch den Ortsteilcharakter. Das Pöcking von heute bietet den Besuchern eine moderne Infrastruktur wie ein Hallenbad, einen Sportpark und ein umfangreiches Wanderwegenetz. Ein besonderes Juwel beherbergt der ehemals königliche Bahnhof Possenhofen von 1865. Im Prunkwartzsalon befindet sich seit 1998 das „Kaiserin Elisabeth Museum“. Die Dauerausstellung umfasst neben authentischen Erinnerungsstücken der Kaiserin auch Bildmaterial des Kaiserpaars. Ein anschaulicher Rundgang gibt Einblicke in das Leben der Kaiserin und ihre Familie von ihrer Jugendzeit bis zu ihrem jähen Ende am Genfer See. Außerdem zeigt das Museum auch Exponate, die sich auf König Ludwig II. und den Starnberger See beziehen. Im Souvenir-Shop finden sich ausgewählte Erinnerungsstücke und Fachliteratur. Das Museum ist barrierefrei und über den S-Bhf. Possenhofen (S6), Ausgang Ost, erreichbar.



**Kunsthistorisches Museum Wien – Kaiserliche Wagenburg Wien**  
Schloss Schönbrunn, A-1130 Wien, Tel.: +43/1/52 54 44 702  
www.wagenburg.at, ganzjährig geöffnet: Mai–Oktober, täglich: 9–18 Uhr November–April, täglich: 10–16 Uhr

**Kaiserliche Wagenburg mit Sisi-Pfad**  
Ihren authentischen Blick auf Sisis Leben als Kaiserin bietet die Kaiserliche Wagenburg Wien, die weltweit einmalige originale Erinnerungsstätte besitzt: Der (ursprünglich für Napoleon gebaute) goldene Brautwagen und die Schleppe ihres Hochzeitskleides werden ebenso gezeigt, wie die bezaubernden kleinen Kutschen ihrer Kinder und der prachtvolle barocke Imperialwagen, in dem sie zu ihrer Krönung in Budapest gefahren wurde.

Eine wahre Ikone für Sisi-Fans ist ein atemberaubendes schwarzes Hofkleid mit meterlanger Schleppe, das um 1878 für sie entworfen wurde: Die eindrucksvolle Erscheinung der Kaiserin mit der Originalmütze, von ihr erfundenen „Wiener Wespentaille“, wird durch dieses Originalkleid auf unvergleichliche Weise wieder lebendig gemacht.

Kultstatus haben auch der einzig erhaltene Sattel von Sisi (die als beste Reiterin ihrer Zeit galt) und die Rekonstruktion ihrer „Reitkapelle“ mit den Porträts ihrer unzähligen Lieblingssperde.

Am Ende des Rundgangs stehen jene Kutsche, die sie unmittelbar vor ihrer Ermordung in Genf benützte und der imposante schwarze Leichenwagen, mit dem sie schließlich zu Grabe getragen wurde.



Schloss Godöllö

**Ungarn**  
In Ungarn wird „Erzsebet“ heute noch wie eine Nationalheilige verehrt. Überall im Land findet man Plätze und Gebäude, die nach ihr benannt sind. Besonders sehenswert ist Schloss Gödöllö. Hier hatte Sisi eine neue Heimat gefunden. Wer einen Blick zurück wirft, versteht die Liebe der Magyaren zu Elisabeth, die fließend ungarisch sprach, Ungarns Geschichte kannte und ungarische Literatur las – und die eine begeisterte Reiterin war. Ungarn war bis ins 15. Jahrhundert von fremden Königen regiert worden und unterstand seit 1686 dem Habsburger Reich. Wiederholt gab es Aufstände gegen die Fremdherrschaft, die stets blutig unterdrückt worden waren. 1848 witterten die Rebellen wieder einmal Morgenluft, als mit Franz Joseph ein erfahrener 18-jähriger Kaiser den Habsburger Thron bestieg. Sie wagten erneut den Aufstand. Franz Joseph wurde von seiner anti-ungarisch gesinnten Mutter und den stockkonservativen Ministern genötigt, jedes Streben nach Unabhängigkeit in seinem Kaiserreich sofort im Keim zu ersticken. Mit russischer Hilfe gelang es dem jungen Kaiser 1848, die Unruhen in Ungarn niederzuschlagen. Elisabeth wird 18 Jahre später ihren ganzen Einfluss auf Franz Joseph geltend machen, damit es zu Verhandlungen mit den rebellischen Nachbarn kommt. Durch Sisis Fürsprache und gegen den erklärten Willen des Hofes erhält Ungarn seine Verfassung von 1848 zurück. Sisi hat mit dem Ausgleich in Ungarn Weltgeschichte geschrieben.



**Tourismusverband Starnberger Fünf-Seen-Land**  
Witelsbacherstr. 2 c, 82319 Starnberg  
Tel.: 08151/90 60-0, www.sta5.de, info@sta5.de  
Mo-Fr: 8-18 Uhr, Mai-Mitte Okt.: auch Sa: 9-13 Uhr

**Das Starnberger Fünf-Seen-Land**  
Etwa 25 Kilometer südwestlich vom Münchner Zentrum entfernt, liegt am Westufer des Starnberger Sees Pöcking mit seinen Ortsteilen Possenhofen, Niederpöcking, Maising, Aschering und Seewiesen. Der Ortsteil Possenhofen mit seinem weitläufigen Erholungsgelände der Stadt München, genannt „Paradies“, ist nicht unweit der Schiffsanlegestelle. Das attraktiv gelegene Schloss Possenhofen, in dem die spätere Kaiserin von Österreich, genannt „Sisi“, unbeschwerte Jugendjahre verbrachte, ist heute nur von außen zu besichtigen. Eine Bootswerft und Fischerei prägen immer noch den Ortsteilcharakter. Das Pöcking von heute bietet den Besuchern eine moderne Infrastruktur wie ein Hallenbad, einen Sportpark und ein umfangreiches Wanderwegenetz. Ein besonderes Juwel beherbergt der ehemals königliche Bahnhof Possenhofen von 1865. Im Prunkwartzsalon befindet sich seit 1998 das „Kaiserin Elisabeth Museum“. Die Dauerausstellung umfasst neben authentischen Erinnerungsstücken der Kaiserin auch Bildmaterial des Kaiserpaars. Ein anschaulicher Rundgang gibt Einblicke in das Leben der Kaiserin und ihre Familie von ihrer Jugendzeit bis zu ihrem jähen Ende am Genfer See. Außerdem zeigt das Museum auch Exponate, die sich auf König Ludwig II. und den Starnberger See beziehen. Im Souvenir-Shop finden sich ausgewählte Erinnerungsstücke und Fachliteratur. Das Museum ist barrierefrei und über den S-Bhf. Possenhofen (S6), Ausgang Ost, erreichbar.



**Hofmobiliendepot – Möbel Museum Wien**  
Andreagasse 7, A-1070 Wien, Tel.: +43/1/52 43 357-0  
info@hofmobiliendepot.at, www.hofmobiliendepot.at  
Di–So: 10–18 Uhr, U3 Station Ziegelergasse

**Hofmobiliendepot - Möbel Museum Wien**  
Ursprünglich unter Kaiserin Maria Theresia als Möbellager der Habsburger in strategisch günstiger Lage an der Mariahilfer Straße gegründet, stellt das Museum heute mit etwa 6.000 Exponaten und seiner einzigartigen Mischung aus Lager, Werkstätte, Verwaltung und Museum, wie sie sonst nirgendwo zu finden ist, eine der größten und bedeutendsten Möbelsammlungen der Welt dar. Gezeigt wird Möbelkultur aus über drei Jahrhunderten. Der Bogen spannt sich von der Präsentation kaiserlichen Mobiliars über verschiedenste Einrichtungsstile wie Biedermeier, Historismus und Wiener Moderne bis hin zum zeitgenössischen österreichischen Möbeldesign des 21. Jahrhunderts. Wechselnde Sonderausstellungen widmen sich dem Architektur-, Design- und Möbelschaffen des 20. Jahrhunderts sowie bekannten Habsburgerpersönlichkeiten. Einzigartig ist ein spezieller Sisi(Si)-Pfad, der auf den Spuren von Ernst Marischkas berühmten Sissi Filmen durch das Museum führt. Bis in die 1970er Jahre war das Hofmobiliendepot ein wichtiger Ausstatter für viele in Wien gedrehte Filme. Egal, ob diese in kaiserlichem oder bürgerlichem Ambiente spielten, griff man gerne auf die Fülle an Mobiliar aus dem Museum zurück. Über das ganze Museum verteilt, trifft man immer wieder auf nachgestellte Sissi-Filmkojen mit Filmausschnitten in verschiedenen Sprachen und begegnet Möbeln, die den Filmen das kaiserliche Ambiente verliehen.



Schloss Miramare, Triest

**Italien**  
Von Meran in Südtirol zieht sich die italienische Sisi-StraÙe (die Italiener schreiben ihren Namen übrigens meist „Sissi“) durch Norditalien bis nach Triest an die Adria und zum Mittelmeer. Schlösser, Gärten, großartige Bergpanoramen und alte Hafenstädte säumen den Weg. Die nördlichsten Station ist Schloss Trauttmansdorff bei Meran, wo Sisi 1870 und 1889 wegen des gesunden Klimas in Südtirol überwinterte. Madonna di Campiglio und Levico Terme, einst unbekannte Bergdörfer, verdanken der Kaiserin ihren heutigen Ruhm. Hier kann man sich – wie einst Sisi – ausgiebig seiner Gesundheit und Schönheitspflege widmen. In Venedig hat man zum 175. Geburtstag der Kaiserin 2012 Frieden mit den ehemaligen Habsburger Herrschern geschlossen und im Museum Correr am Markusplatz eine Gedenkstätte für Sisi errichtet. Gegenüber, auf der anderen Seite der Adria, ist Schloss Miramare bei Triest ungetrübte eine Reise wert. Das malerische Schloss auf einem Felsvorsprung war Sisis Brückenkopf in den Süden. Weniger bekannt ist, dass sich Elisabeth auch in Neapel aufgehalten und sich nicht nur für den Vesuv, sondern vor allem für das Straßenleben interessiert hat. Zu ihrer Hofdame sagte sie bewundernd: „Sehen Sie nur, wie viele MüÙiggänger in die Stadt bekannt gemacht. Aber auch immer mehr Freunde der Kaiserin Elisabeth machen sich inzwischen auf die Suche nach Spuren von Sisis herzoglicher Verwandtschaft. In der kaiserlichen Maximilianstraße werden sie finden.“



**Kaiserin Elisabeth Museum, Schlossberg 2, 82343 Pöcking**  
Tel.: 08157/92 59 32, www.kaiserin-elisabeth-museum-ev.de  
Geöffnet: 01. Mai–Mitte Okt.: Fr, Sa, So und Feiertage: 12–18 Uhr  
Gruppenführungen nur außerhalb der Öffnungszeiten, nach Voranmeldung.

**Pöcking**  
Etwa 25 Kilometer südwestlich vom Münchner Zentrum entfernt, liegt am Westufer des Starnberger Sees Pöcking mit seinen Ortsteilen Possenhofen, Niederpöcking, Maising, Aschering und Seewiesen. Der Ortsteil Possenhofen mit seinem weitläufigen Erholungsgelände der Stadt München, genannt „Paradies“, ist nicht unweit der Schiffsanlegestelle. Das attraktiv gelegene Schloss Possenhofen, in dem die spätere Kaiserin von Österreich, genannt „Sisi“, unbeschwerte Jugendjahre verbrachte, ist heute nur von außen zu besichtigen. Eine Bootswerft und Fischerei prägen immer noch den Ortsteilcharakter. Das Pöcking von heute bietet den Besuchern eine moderne Infrastruktur wie ein Hallenbad, einen Sportpark und ein umfangreiches Wanderwegenetz. Ein besonderes Juwel beherbergt der ehemals königliche Bahnhof Possenhofen von 1865. Im Prunkwartzsalon befindet sich seit 1998 das „Kaiserin Elisabeth Museum“. Die Dauerausstellung umfasst neben authentischen Erinnerungsstücken der Kaiserin auch Bildmaterial des Kaiserpaars. Ein anschaulicher Rundgang gibt Einblicke in das Leben der Kaiserin und ihre Familie von ihrer Jugendzeit bis zu ihrem jähen Ende am Genfer See. Außerdem zeigt das Museum auch Exponate, die sich auf König Ludwig II. und den Starnberger See beziehen. Im Souvenir-Shop finden sich ausgewählte Erinnerungsstücke und Fachliteratur. Das Museum ist barrierefrei und über den S-Bhf. Possenhofen (S6), Ausgang Ost, erreichbar.



**Kaiserappartements – Sisi Museum – Silberkammer**  
Hofburg/Innerer Burghof, A-1010 Wien, Tel.: +43/1/53 37 570  
info@hofburg-wien.at, www.hofburg-wien.at  
Täglich von 9–17.30 Uhr geöffnet (Juli und August bis 18.00 Uhr)

**Kaiserappartements, Sisi Museum, Silberkammer**  
Über mehrere Jahrhunderte bildete die Wiener Hofburg das Zentrum des Habsburgerreiches. Drei museale Attraktionen gewähren heute historische-authentische Einblicke in höfische Traditionen und Lebensalltag der Habsburger. Das gefühlvoll inszenierte Sisi Museum, das 2004 zum 150. Hochzeitstag des Kaiserpaars eröffnet wurde und 2014 sein 10-jähriges Jubiläum feiert, gewährt detaillierte Einblicke in sehr persönliche Facetten der Monarchin und räumt mit vielen Mythen um die beliebte Kaiserin auf. Zu den über 300 im Museum ausgestellten Objekten zählen unter anderem die originale Attentatsfelle, ein Teil-Nachbau ihres luxuriösen Hofsalonwagens sowie das rekonstruierte ungarische Krönungskleid. In den originalgetreu ausgestatteten Kaiserappartements lebten und wirkten einst Kaiser Franz Joseph und Kaiserin Elisabeth. Die Ausstattung der Privatgemächer spiegelt Franz Josephs Bescheidenheit wider und vermittelt imperialen Glanz ohne verschwenderischen Prunk. Höhepunkte des Rundgangs sind neben dem Arbeitszimmer, in dem sich Franz Joseph mit zahlreichen Bildern und Andenken von Familienmitgliedern umgab auch das Turn- und Toilettenzimmer der schönheitsbewussten Sisi sowie der Speisesaal mit einer aus Originalbeständen gedeckten Tafel. Die Silberkammer im Erdgeschoss zeigt eine beeindruckend umfangreiche Sammlung kaiserlicher Tafelservice und gibt Zeugnis höfischer Tischkultur.



**Golfhotel Kaiserin Elisabeth, Tutzingter Str. 2, 82340 Feldafing**  
Tel.: 08157/93 09-0, www.kaiserin-elisabeth.de, info@kaiserin-elisabeth.de  
Rezeption 24 Stunden geöffnet; Restaurant: 7–22.30 Uhr geöffnet, warme Küche: 12–14 Uhr und 18–21.30 Uhr, Kaffee und Kuchen: 14–17.30 Uhr

**Golfhotel Kaiserin Elisabeth**  
Mit einem herrlichen Blick auf den Starnberger See und dem grandiosen Alpenpanorama im Hintergrund, begrüÙt das Hotel Kaiserin Elisabeth seine Gäste. Das über 200 Jahre alte Haus ist noch heute von traditionsbedachter Aufmerksamkeit für die Ansprüche Ihrer Majestät besetzt. Wer dieses Hotel betritt, spürt was die Kaiserin von Österreich an diesem Ort so liebte. Auch wenn es beim Betreten des Hotels einen Moment lang so scheint, als sei die Zeit stehen geblieben, verflüchtigt sich dieser Gedanke beim Blick in die Zimmer und Suiten: Mit einem Gespür für das Behagliche erwartet den Besucher eine individuell gewählte Ausstattung, deren eigener Stil durch Antiquitäten ergänzt wird. In der gepflegten Atmosphäre des Restaurants und auf der überdachten Terrasse mit traumhafter Aussicht, werden die Gäste mit Spezialitäten aus Küche und Weinkeller verwöhnt. Ein gemütliches Bierstüberl lädt zum geselligen Zusammensitzen ein. Die Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung sind in der Fünf-Seen Landschaft vielfältig: Das Umland bietet eine atemberaubenden Landschaft, kulturelle Höhepunkte und umfangreiche Sportmöglichkeiten: Das Hotel ist idealer Ausgangspunkt für Golfer, Wassersportler und Wanderer. Darüber hinaus bietet das Haus ideale Bedingungen für die Ausrichtung von Tagungen und stimmungsvollen Festen. Wo sich einst Kaiserin Sisi und König Ludwig wohlfühlten, kann man sich auch heute noch vom Alltag erholen.



**SchloÙ Schönbrunn, A-1130 Wien, Tel.: +43/1/81 113-0**  
info@schoenbrunn.at, www.schoenbrunn.at  
Täglich ab 8.30 Uhr geöffnet. Schließzeiten ändern sich je nach Jahreszeit; Infos dazu auf www.schoenbrunn.at

**SchloÙ Schönbrunn**  
Als Weltkulturerbe und Österreichs meistbesuchte Sehenswürdigkeit gilt SchloÙ Schönbrunn weltweit als Symbol für die kaiserlich-königliche Monarchie. Das barocke Gesamtkunstwerk aus Schloss und Gartenanlage präsentiert sich weitgehend im historischen Originalzustand. Neben einer Tour durch die authentisch ausgestatteten Wohn- und Repräsentationsräume der Kaiserfamilie im Schloss, bietet auch der Garten seinen Besuchern zahlreiche Attraktionen. Vom Irrgarten über die Grotte und den berühmten Tiergarten bis hin zu einem eigenen Kindermuseum lädt die Anlage zu ausgiebigen Erkundungstouren ein. Im Schloss stehen den Besuchern 40 Räume zur Besichtigung offen. Der Rundgang startet mit den aus dem 19. Jahrhundert stammenden Wohnräumen von Kaiser Franz Joseph und Kaiserin Elisabeth und führt über die grandiosen Repräsentationsräume im Mittelteil zu den prunkvollen Appartements Maria Theresias aus dem 18. Jahrhundert. Auf spezielle Anfrage können auch die Gartenappartements im Erdgeschoss mit ihren exotischen Wandmalereien aus der Zeit Maria Theresias besichtigt werden. Für Kinder wurde ein eigenes Kindermuseum eingerichtet, in dem durch Angreifen und Ausprobieren das Leben in der Kaiserzeit spielerisch nachvollzogen werden kann. Ein Spaziergang am Neptunbrunnen vorbei zur Aussichtsterrasse der Grotte rundet den Besuch des Schlosses perfekt ab.



**Die Gärten von Schloss Trauttmansdorff, St.-Valentin-Str. 51/A 1-39012 Meran, Tel.: +39/0473/23 57 30, info@trauttmansdorff.it**  
www.trauttmansdorff.it, 01. Apr. –31. Okt.: 9–19 Uhr, 01.–15. Nov.: 9–17 Uhr, jeden Fr im Juni, Juli und Aug.: 9–23 Uhr. Letzter Einlass jeweils eine Stunde vor Schließung; kein Ruhetag.

**Die Gärten von Schloss Trauttmansdorff**  
Zwei Mal residierte Sisi auf Schloss Trauttmansdorff. Sie liebte ausgiebige Spaziergänge und ließ „anmuthige Fusspfade mit feinem Kies bestreut“ anlegen: die heutige Sissi-Promenade in den Gärten. 2013 als „Internationaler Garten des Jahres“ ausgezeichnet, versammeln diese in einem natürlichen Amphitheater über 80 Natur- und Kulturlandschaften, vielfältige Themengärten, Kunst- und Erlebnisstationen. Das Tourismus, Landesmuseum für Tourismusgeschichte, im Schloss zeigt die Räumlichkeiten der Kaiserin.



**K.u.K. Museum Bad Egart - Restaurant Onkel Taa**  
Bad Egart, seit 1430 bekannt als Kurort mit drei Heilquellen, wurde auch von Kaiserin Sisi besucht, die bereits zu Lebzeiten eine Legende war. Im K.u.K. Museum widmet sich die Ausstellung „Sisi – Mythos oder Wahrheit“ dem Spannungsfeld zwischen diesen beiden Polen und besticht mit einer umfangreichen Sammlung von Raritäten und Exponaten, welche die Besucher in die gute alte Kaiserzeit reisen lassen.

Zu besichtigen sind außerdem die Quellgrotte von Bad Egart, eine Biedermeierküche, ein Tante-Emma-Laden, Puppenstuben und über 80 Vitrinen mit Kostbarkeiten aus dem Jugendstil und Historismus sowie tausende volkskundliche Antiquitäten. Im Freilichtmuseum von Bad Egart spazieren sie durch einen kreativen Kunstgarten. Neben dem Museum, befindet sich das Restaurant Onkel Taa, in dessen Küche Kaiserin Elisabeth und Kaiser Franz Josephs Lieblingsgerichte gekocht werden. Natürlich nach originalen K.u.K. Hofküche-Rezepten!



**Info-Büro der Stadt Aichach, Stadtplatz 48, 86551 Aichach**  
Tel.: 08251/902-0, www.aichach.de, Mo-Fr: 8–12.30 Uhr  
Mo-Mi: 13.30–16 Uhr, Do: 13.30–18 Uhr  
Sisi-Schloss, Klausenweg 1, 86551 Aichach-Untervittelsbach  
Tel.: 08251/891869, Mai –Anfang November: Di-Fr: 10–17 Uhr  
Sa, So und Feiertage: 10–18 Uhr, Eintritt: 3,50 €/ermäßigt 1,50 €

**Aichach**  
Eingebettet in eine herrliche, altbayerische Hügellandschaft liegt die Kreisstadt Aichach mit ca. 21.000 Einwohnern. Die Geschichte der Stadt ist eng mit dem Herrschergeschlecht der Wittelsbacher verbunden: Im Ortsteil Oberwittelsbach befand sich einst die Stammburg der Wittelsbacher und in Untervittelsbach ist bis heute das „Sisi-Schloss“ zu besichtigen. Wo einst Kaiserin Elisabeth unbeschwerte Kindehstage verbrachte, locken heute Ausstellungen rund um die Kaiserin sowie Märkte, Lesungen und Konzerte zahlreiche Besucher in das Schloss. Am Stadtplatz schlägt das Herz der Kreisstadt mit zahlreichen Geschäften und Cafés. Der „Maibelsik“ und andere moderne Kunstwerke prägen das Stadtbild und spiegeln die Offenheit von Aichach und seinen Bürgern wider. Der Charme der historischen Altstadt verleiht Veranstaltungen wie dem Stadtfest, den Mittelalterlichen Markttagen oder dem Christkindlmarkt einen besonderen Rahmen.



**Schloss Laxenburg, Betriebsgesellschaft mbH, 2361 Laxenburg**  
Schlossplatz 1, Tel.: +43/2236/71 226-0, www.schloss-laxenburg.at  
Schlosspark ganzjährig u. ganztägig geöffnet. Von Ostern –1. Nov. jeden Jahres: Museum Franzensburg, Fährre zur Franzensburg, Bootsvermietung

**Schlosspark Laxenburg**  
Einst von Kaiser Franz II./I. geschaffen, gilt der Schlosspark Laxenburg heute als wichtiger Zeitzeuge der Gartenarchitektur des 18. und 19. Jahrhunderts. Seit dem Jahr 1306 war die Schlossanlage im Besitz der kaiserlichen Familie und wurde im Laufe der Jahrhunderte auf die heutige Größe von 280 Hektar ausgebaut. Die weitläufige Parklandschaft lädt zu entspannenden Spaziergängen ein und das mehr als zehn Kilometer lange Wegenetz bietet beste Bedingungen für ausgedehnte Lauf- oder Nordic Walking-Touren. Ein bunter und abwechslungsreicher Veranstaltungs- und Sportprogramm für zahlreiche Highlights, angefangen von zauberhaften Matineen im Grünen Lusthaus bis hin zu romantischen Mondscheinführungen. Der traditionsreiche Bootsverleih am Stapelplatz, der einst mit Holzkähnen und einer kaiserlichen Jacht ausgestattet war, verfügt heute über ein modernes Sortiment an Ruder-, Trei- und Elektrobooten. Mit dem Kuschelkatamaran steht ein absoluter Geheimtipp für alle frisch Verliebten und verlobt Geliebten bereit. In den mächtigen Mauern der Franzensburg erfahren Kulturbegeisterte alles über Glanz und Schicksal der Habsburger. Bei Schönwetter kann man bei der Führung „Auf den Hohen Turm und über die Dächer“ ein atemberaubendes 360°-Panorama genießen, den Wienerwald, den Schneeberg und das Leithagebirge überwiehen. Die Komödientheater von der Franzensburg runden das kulturelle Angebot mit einem unterhaltsamen Theatersommer ab.



**K.u.K. Museum Bad Egart, Restaurant Onkel Taa**  
Bahnhofstr. 17 Via stazione, I-39020 Töll/Parschnitz, Südtirol-Italien  
Tel.: +39/0473/96 73 42, www.onkeltaa.com, www.bad-egart.com  
Museum: Di-SA: 10.30 Uhr –16 Uhr und 18.30–20 Uhr, So 10.30–16 Uhr

**K.u.K. Museum Bad Egart - Restaurant Onkel Taa**  
Bad Egart, seit 1430 bekannt als Kurort mit drei Heilquellen, wurde auch von Kaiserin Sisi besucht, die bereits zu Lebzeiten eine Legende war. Im K.u.K. Museum widmet sich die Ausstellung „Sisi – Mythos oder Wahrheit“ dem Spannungsfeld zwischen diesen beiden Polen und besticht mit einer umfangreichen Sammlung von Raritäten und Exponaten, welche die Besucher in die gute alte Kaiserzeit reisen lassen.

Zu besichtigen sind außerdem die Quellgrotte von Bad Egart, eine Biedermeierküche, ein Tante-Emma-Laden, Puppenstuben und über 80 Vitrinen mit Kostbarkeiten aus dem Jugendstil und Historismus sowie tausende volkskundliche Antiquitäten. Im Freilichtmuseum von Bad Egart spazieren sie durch einen kreativen Kunstgarten. Neben dem Museum, befindet sich das Restaurant Onkel Taa, in dessen Küche Kaiserin Elisabeth und Kaiser Franz Josephs Lieblingsgerichte gekocht werden. Natürlich nach originalen K.u.K. Hofküche-Rezepten!